

Kirche freut sich: Minus bei Austritten

ST. PÖLTEN. Positives gibt es aus 2020 bedauerlicherweise nur wenig zu vermelden - nun aber doch, denn die katholische Kirche verzeichnet rückläufige Austrittszahlen. Die Diözese St. Pölten verzeichnet bei Kirchaustritten einen Rückgang um gut sieben Prozent. Mit einer Ausnahme im Jahr 2019 bleiben die Austrittszahlen in der Diözese St. Pölten somit weiter rückläufig. Während 2019 5.560 Personen die Gemeinschaft der Kirche verlassen haben, waren es im Vorjahr 5.170. Gleichzeitig wurden 285 Wiedereintritte und 19 Widerrufe des Austrittes verzeichnet.

70 Prozent der St. Pöltner

Insgesamt zählt die Diözese St. Pölten 476.433 Katholiken, das sind rund 70 Prozent der Bewohner im Gebiet der Diözese Sankt Pölten. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Minus von 1,6 Prozent.

Frischer Wind für

Drei Windräder werden am Schildberg entstehen. 'Alliance for Nature' und Bürgerinitiative sind dagegen.

VON KATHARINA GOLLNER

REGION. Mehr Ökostrom für die Region schaffen, dies soll mit drei neuen Windrädern von der EVN in Böhmeimkirchen erfolgen. Nach einer langen Wartezeit beginnen nun die ersten Arbeiten für den Windpark. Jedoch klärt das Bundesverwaltungsgericht noch, welche Generation der Windräder gebaut werden darf. Momentan laufen aber bereits die ersten Vorarbeiten für die Umsetzung.

Stand der Technik

Da bereits seit 2017 die Genehmigungen für den Bau des Windparks am Schildberg vorliegen, die Technik bei den Windrädern sich

aber weiter entwickelt hat, wurde nun ein Modernisierungskonzept seitens der EVN eingereicht. Die modernen Windräder wären optisch ein paar Meter höher als die früheren eingepflanzten Modelle. Mit Anlagen der neuesten Generation soll Ökostrom für 9.400 Haushalte produziert werden. Dieses Konzept wird momentan von dem Bundesverwaltungsgericht geprüft. „Einstweilen machen wir nur die Arbeiten, die ohnehin notwendig sind. Das sind vor allem die Wege und die Kranstellflächen, sowie die Trassen für die Verkabelung. Die Vorarbeiten wurden vorigen Donnerstag/Freitag fertiggestellt. Im Sommer rechnen wir mit einer Entscheidung des Gerichts“, so EVN Sprecher Stefan Zach.

Lange Vorlaufzeit

Das Projekt Windpark Schildberg gibt es seit 2013. 2015 fand dazu eine Bürgerbefragung statt, bei

der es von den teilnehmenden Personen ein klares Votum für die Errichtung der Windräder gab. „285 Personen waren für die Errichtung des Windparks und 182 Personen dagegen“, so Böhmeimkirchner Amtsleiter Erasmus. „Der Gemeinderat hat nach Vorliegen eines positiven Umweltverträglichkeitsprüfung Verfahrens seine Zustimmung zu diesem Projekt gegeben. Wie bei jedem Verfahren hat es natürlich auch bei diesem Projekt die Möglichkeit gegeben Parteienstellungen einzubringen. Dies ist auch geschehen.“

Bürgerinitiative

Doch nicht alle Bewohner sind für das Projekt. Ernst Holovsky von der Bürgerinitiative sagt: „Ein 550 ha großes Waldgebiet soll wegen der Anlagen aufgegeben werden. Dass dabei ein bestehender Wanderweg des ÖTK in eine breite LKW-Straße umgewandelt wer-

Bester Vorsatz 2021: Gesundheitsvorsorge Aktiv

Während der Corona-Pandemie haben viele Menschen ihre Arzt- und Behandlungstermine verschoben. So gaben zufolge einer GfK-Umfrage 41 Prozent der Befragten an, während des Lockdowns geplante oder bereits ausgemachte Arzttermine und medizinische Behandlungen nicht wahrgenommen zu haben. Die meisten davon waren Termine zur Gesundheitsvorsorge.

Gesundheitsvorsorge und Rehabilitationen sind für Menschen wichtige Bestandteile ihrer Lebensqualität und Gesundheit. Dr. Martin Skoumal, Chefarzt der PVA, erklärt: „Wichtige Rehabilitationsaufenthalte oder auch eine Gesundheitsvorsorge Aktiv sollten wegen der Corona-Pandemie nicht aufgeschoben werden. Gerade jetzt ist es wichtig, den Gesundheitszustand zu er-



Dr. Martin Skoumal ist Chefarzt der PVA. Foto: www.digitalimage.at

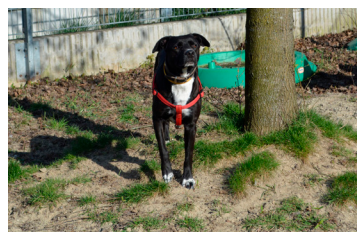
halten oder zu verbessern und notwendige Therapiemaßnahmen und Heilverfahren unbedingt wahrzunehmen.“ Eine aktive Gesundheitsvorsorge wäre daher gerade für 2021 „einer der besten Neujahrsvorsätze, um eine unkomplizierte Teilhabe am Leben möglichst lange erhalten zu können“, meint Chefarzt Skoumal.

WERBUNG

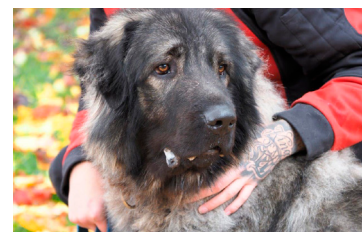
WIR SUCHEN EIN ZUHAUSE

Fotos (2): Tierschutzverein St. Pölten

Eine Kooperation mit dem Tierschutzverein St. Pölten
Infos unter Tel. 02742/77272



Whisper, 6 Jahre, weiblich, Mischling: Mit anderen Hunden gut verträglich und mag Spaziergänge.



Gölge, 1 Jahre, männlich, Šarplaninac: Sehr zugänglich gegenüber Menschen und liebt Spaziergänge.



www.tunwaswichtigist.at

Schildberg



Die Vorbereitungsarbeiten für die Windräder in Böheimkirchen wurden abgeschlossen.

Foto: EVN

den soll, stört niemanden. Ebenso scheint Natur- und Artenschutz kein Thema zu sein.“ Gemeinsam mit der Organisation „Alliance For Nature“ wurde gegen das Projekt Beschwerde ans Gericht erhoben. Christian Schuhböck von „Alliance For Nature“ dazu: „Durch die hohen Windräder wird das Landschaftsbild massiv beeinträchtigt. Durch die Anlagen werden auch etliche Vogelarten im Wald ge-

fährdet.“ Es bleibt abzuwarten wie viel Ökostrom in der Gemeinde schlussendlich produziert wird.

CHRONIK

2013: Projektbeginn
2015: Volksbefragung
2017: alle Genehmigungen für Projekt liegen vor. In Warteposition, Fördertöpfe waren leer
2021: Vorbereitungen für Baustart

Gewerbsmäßiger Betrug im Bordell: Prozess startet

ST. PÖLTEN. Im Juli 2020 deckten Beamten des Kriminalamtes Niederösterreich einen gewerbsmäßigen Betrug in einem Bordell in St. Georgen auf. Nun startete der Prozess. Gegen vier Angeklagte, zwei Männer und zwei Frauen läuft wegen gewerbsmäßigen schweren Betruges, schwerer Erpressung, Nötigung und anderer Delikte das Verfahren. Wie die Bezirksblätter bereits im Juli berichteten sollen einzelne Gäste auf ein „Freigetränk“ eingeladen worden sein. Unmittelbar nach dem Konsum verfielen die Gäste in einen komatösen Zustand und erwachten erst mehrere Stunden später, wobei sie keine Erinnerungen an das Vergangene hatten. Nachdem die Gäste wieder bei Besinnung waren, sollen ihnen Konsumationen von Getränken und sexuellen Dienstleistungen in Rechnung gestellt worden sein. Einen Gast sollen die beiden Männer auch mehrmals zu Hause aufgesucht



Gewerbsmäßiger Betrug im Bordell aufgedeckt.

Foto: pixabay.com

und gedroht haben, sie würden die Schule aufsuchen, in der er als Lehrer arbeite, wenn er nicht bezahle. Nun erfolgt der Prozess gegen die Beschuldigten, dieser findet Mittwoch (20.1.) und Donnerstag (21.1.) statt. Ein Urteil wird für nächste Woche erwartet. Für die Beschuldigten gilt bis zum Urteil die Unschuldsvermutung. Aktuelle Infos zum Prozess lesen Sie auf

meinbezirk.at/st-poelten

ZEIT FÜR IHRE GESUNDHEIT

AM KOGL
REHABILITATIONSZENTRUM ST. GEORGEN

REHABILITATIONSZENTRUM ST. GEORGEN - AM KOGL

ZEIT FÜR KUR & GVA



REHA.AT



Da der Lauf virtuell stattfindet, ist die Teilnahme ortsunabhängig und somit überall möglich.

Foto: NÖ Frauenlauf

Laufen gegen Krebs: Erstmals für Frauen und Männer

Von 22. bis 25. April 2021 findet zum zweiten Mal der virtuelle Charity-Run „Laufen gegen Krebs“ statt. Wieder kommen die Spendengelder der Stammzellspende des Roten Kreuz und der NÖ Krebshilfe zugute. Dennoch gibt es heuer eine große Veränderung: Es können erstmalig sowohl Frauen als auch Männer

teilnehmen und so den Kampf gegen Krebs unterstützen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zwischen 2,5km, 5km und 10km Laufen oder Nordic Walking wählen und haben während der vier Tage Zeit, den Lauf oder Walk zu absolvieren.

Anmeldung und Infos
www.laufengegenkrebs.at

